

Sitzung des Gemeinderates am 22.09.2021	Beratungsunterlage TOP: 3	Bearbeiter:	Datum: 14.09.2021	
	Drucksache-Nr.: 63/2021	Herr Fleig		
	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich x <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	BM:		

**Beschaffung von Luftfiltern und CO2-Ampeln für die Grundschule und Kinderbetreuungseinrichtungen
- Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Die Gemeinde Freudental hat sich vor der Sommerpause intensiv mit der Ausstattung der Räume in der Grundschule und in den Kinderbetreuungseinrichtungen mit CO2-Ampeln / -Sensoren und Raumluftfiltergeräten beschäftigt.

Nachdem bis zur letzten GR-Sitzung vor der Sommerpause das Förderprogramm des Landes nicht vorgelegen hatte, wurde vom Gemeinderat eine kleine Arbeitsgruppe gebildet. Diese hat zusammen mit der Schulleitung und den beiden Leitungen der Kinderbetreuungseinrichtungen sowie der Verwaltung das weitere Vorgehen abgestimmt und festgelegt, nachdem die entsprechende Förderrichtlinie des Landes Anfang August 2021 vorlag.

Die Förderrichtlinie legte fest, dass in einem ersten Schritt zunächst nur mobile Raumluftfiltergeräte für den Einsatz in Räumen der Schulen und Kindertageseinrichtungen mit eingeschränkter Lüftungsmöglichkeit gefördert werden. Zudem konnten Förderungen für CO2-Ampeln beantragt werden (solange noch Mittel vorhanden waren). Dies musste recht zeitnah geprüft und dann entsprechend beim Land angemeldet werden.

Raumluftfilter in Räumen mit nicht eingeschränkter Lüftungsmöglichkeit in Klassen 1-6 bleiben zunächst unberücksichtigt und werden frühestens in einem zweiten Schritt gefördert. Dies kann nun bis Ende des Jahres beantragt werden und wird im Windhundverfahren verteilt (falls überhaupt noch Mittel übrig sind). Das Förderprogramm wurde mit insgesamt 70 Mio. € ausgestattet.

Die Arbeitsgruppe hat deshalb folgendes Vorgehen für Freudental festgelegt:

- Für alle Räume werden CO2-Ampeln angeschafft. Hierfür wird ein Zuschuss des Landes beantragt.
- Keine Anschaffung von mobilen Raumluftfiltergeräten für alle Räume in der Grundschule und den Kinderbetreuungseinrichtungen, die gut gelüftet werden können. Da dies für alle Räume in der Freudentaler Grundschule zutrifft, werden hier aktuell keine Geräte angeschafft.
- Für beide Kinderbetreuungseinrichtungen werden für die Räume Geräte beschafft, die im Inneren der Einrichtungen liegen und schlecht belüftet werden können. Hier handelt es sich zudem um Gemeinschaftsräume, in denen sich alle Gruppen aufhalten. Für die einzelnen Gruppenräume, die gut belüftet werden können, werden keine Geräte beschafft.

Die Verwaltung hat die entsprechenden Dinge inzwischen beschafft. So wurden insgesamt 20 CO2-Ampeln beschafft und diese sind nun seit den Sommerferien in den Kinderbetreuungseinrichtungen und der Grundschule im Einsatz. Hier wurden die Testsieger nach der Stiftung-Wartentest-Bewertung beschafft.

Für die KiTa Rosenweg und den KiGa Taubenstraße wurde je 1 Raumlüftergerät für Räume bis zu 70m² beschafft. Für den KiGa Taubenstraße wurde zusätzlich ein Gerät für einen Raum bis zu 40m² beschafft. Die Geräte sind mittlerweile auch bereits in Betrieb. Hier hat man sich für Geräte der Fa. Mann+Hummel entschieden.

Die Elternvertreter aus allen Bereichen wurden informiert und im Vorfeld in die Entscheidung miteingebunden.

Die Arbeitsgruppe hat sich aber auch Gedanken für die weitere Zukunft gemacht und schlägt dem Gemeinderat vor, in allen betroffenen Gebäuden langfristig fest installierte Luftfilteranlagen einzubauen. Hierzu soll ein Planungsbüro beauftragt werden, die entsprechenden Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Dies ist aus Sicht der Arbeitsgruppe die nachhaltigste Lösung für die Zukunft. Außerdem gibt es hierfür nach heutigem Stand auch entsprechende Zuschüsse von Bund und Land.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschaffung CO2-Ampeln:	1.637,44 €
Beschaffung Luftfilter 70m ² :	5.914,30 €
Beschaffung Luftfilter 40m ² :	950,81 €
Gesamtsumme:	8.502,55 €

Die Förderung entsprechend der Landesrichtlinie beträgt 50%, so dass hier max. mit ca. 4.250 € gerechnet werden kann. Eine Zusage des Landes liegt uns allerdings nicht vor.

Die Gemeinde Freudental freut sich auch über eine Spende der Bruker-Stiftung, mit der die verbleibenden Kosten für die Anschaffung der CO2-Ampeln und der Raumlüftergeräte gedeckt werden können. Der kommunale Anteil ist somit über die Spende gedeckt.

Die nach Abrechnung der Beschaffung verbleibenden Mittel aus der Spende der Bruker-Stiftung sollen dann den Vereinen für Anschaffungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zur Verfügung gestellt werden.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt der von der Arbeitsgruppe festgelegten Vorgehensweise zu und bestätigt damit die Beschaffung der CO2-Ampeln sowie der Raumlüftergeräte.

Der Gemeinderat greift den Vorschlag der Arbeitsgruppe auf Installation von festen Luftfilteranlagen an den Gebäuden auf und beauftragt die Verwaltung, mit einem Planungsbüro die möglichen Luftfilteranlagen zu besprechen und Angebote für die entsprechende Ausarbeitung einzuholen.